

Gestatten bitte, ich bin Finja Steffan

und als jüngstes Mitglied der Gemeinde Herten bin ich heute am Donnerstag, dem 1.5.2008 getauft worden. Ich bin das zweite Mädchen, das in diesem Jahr in der Gemeinde Herten getauft wurde und es werden noch einige folgen. Mein Name kommt aus dem nordischen und bedeutet. „die kleine Feine“ oder auch „die Schöne“, und ich mache jetzt schon meinem Namen alle Ehre.

Nachdem ich es 9 Monate in Bauch meiner Mama richtig gut gehabt habe, wollte ich dann aber wirklich das „Licht der Welt“ erblicken, und hab mich dann auch entsprechend beeilt und bin am 14.3.2008 geboren worden.
Ich habe ganz liebe Eltern und sogar schon einen „grossen“ Bruder, der auch immer ganz lieb zu mir ist.
Heute bei meiner Taufe hat der Gemeindevorsteher Raimund Gauert gesagt, dass man Kinder nicht kaufen kann, und dass die Taufe das erste Bündnis ist, was der liebe Gott mir anbietet. Und meine Mama und mein Papa sollen geduldig mit mir sein und mit meinem Bruder auch. Wenn ich mal etwas grösser bin, werden wir das mal testen. Irgendwie hatte ich das Gefühl es dreht sich heute alles um mich, aber es hat mir gefallen und ich lass mich da jetzt immer mit hinnehmen.

Ich hab zwar noch nicht alles so ganz verstanden, aber meine Mama und mein Papa werden mir das alles sicher später einmal erklären.
So eine Taufe ist schön, denn man bekommt auch ganz viele Geschenke. Vielleicht lass ich mich jetzt jeden Sonntag taufen.
Die ersten Tage meines Lebens waren schön und es kann so weitergehn.

1. Mai 2008

Text: Bernd Klemm

